

Der Ruf von Stegmaier Bier
beruht auf Qualität.

Um diese Qualität zu liefern (was seit über 50 Jahren geschieht), macht es über, da wir nur die besten Hopfen und Malz anbauen. Es ist das Beste für die Gesundheit, Glas oder Cafe, wegen seiner vorzüglichen Qualität, und wenn Sie es verschlucken, bedenken Sie darauf, anstatt die „billigen“, „gerade so gut“ Sorte, an denen der Händler mehr profitiert.

Stegmaier Brau Company,
Scranton Telephone:
Box 456-9. News, 1533.

Ebert-Frey Photographic Studio,
421 Lakawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Der feinste und beste photographische Arbeiter in der Gegend hat sein Studio in der 421 Lakawanna Avenue, Scranton, Pa. eingerichtet. Er hat alle modernen Apparate und liefert die besten Aufnahmen. Besuchen Sie ihn, er wird Sie nicht enttäuschen.

Union Ticket Agentur.
Kontinente Agenten für alle Dampf- und Seefahrer. Beste Preise für alle Klassen. Besuchen Sie uns, wir werden Sie nicht enttäuschen.

Union Ticket Agentur,
203 Lakawanna Ave., Scranton.
News Phone 303, alias 680-5.

„Hotel Belmont,“
Lakawanna und Adams Avenues,
in nächster Nähe des Laurel Bins und des Lakawanna Bahnhofs.

Wm. F. Kiesel,
Passage-Notariats- und Bank-Geschäft, Feuer-Verficherung.
[Etabliert 1859.]

115 Lakawanna Ave., Scranton, Pa.
Schiffahrt jeder Dampfmaschine nach und von New York und New Orleans. Besuchen Sie uns, wir werden Sie nicht enttäuschen.

Deutsche Schön-Färberei,
327 N. Washington Ave.
Beide Telephone.

Geo. W. Schmidt, Eigenth

Eisenbahn Zeitabelle.
Delaware, Lakawanna und Western Bahn.
In Kraft den 24. Juni 1906.
Südhälfte Scranton für New York um 2.05, 3.20, 6.05, 8.00, 10.20, 12.40, 3.25 und 3.40 Nachmittags. Für New York und Philadelphia, um 8.00 Vorm., 12.40 und 3.35 Nachmittags. Für Lakawanna, 6.10 Nachmittags. Für Buffalo um 1.15, 6.25 u. 9.00 Vorm., 1.55, 6.40 und 11.10 Nachmittags. Für Binghamton, Elmira und Binghamton, um 10.10 Vorm. und 1.05 Nachm. Für Oswego, Syracuse und Utica, um 1.15 und 6.25 Vorm., 1.55 Nachmittags. Oswego, Syracuse und Utica um 6.25 Vorm. (Läuft täglich, ausgenommen Sonntag). Für Montreal um 9.00 Vorm., 1.05 und 6.40 Nachm. Nicholson, Remondorff, um 4.00 Nachmittags. Binghamton, Binghamton, um 6.15 Nachmittags. Binghamton, Binghamton, um 6.25, 10.20 Vorm., 1.55 und 6.40 Nachm. Für Plymouth um 9.05 Nachmittags.

Sonntags-Fahr
Südhälfte New York um 2.05, 3.20, 6.05 und 10.20 Vorm.; 3.35 und 3.40 Nachm.
Südhälfte für Buffalo um 1.15, 6.25 Vorm.; 1.55, 6.40 und 11.10 Nachm. für Binghamton und Binghamton, um 10.10 Vorm. und 1.05 Nachm. Binghamton, um 4.00 Nachmittags. Binghamton, Binghamton, um 6.15 Nachmittags. Binghamton, Binghamton, um 6.25, 10.20 Vorm., 1.55 und 6.40 Nachm.

Schnitzel.
Nach der Ansicht eines französischen Gelehrten ist der Mensch den Maschinen weit überlegen. Auch den politischen?

In England legt man der Einwanderung deutscher Handlanger Hindernisse entgegen. Der Despotismus fürchtet mit Recht Aufklärung und Intelligenz.

Seit dem 1. November darf auf den Straßenbahnwagen in Kansas City nicht mehr geraucht werden. Hoffentlich ist an anderen Gegenständen kein Mangel.

Amerikanische Goldleute lieben China \$50,000,000. Hoffentlich werden wir bei der Gelegenheit auch einen recht großen Posten brüchiger Platten und schlechter Geschäfte los.

Auch der ehrwürdige Jordanfluh wird jetzt Irrigationswägen nützlich gemacht. Er hätte sich in seiner Jugend wohl nie träumen lassen, daß sein Wasser einst in den Dienst der modernsten Landwirtschaft gepreßt werden könnte.

Einem deutschen Arbeiter namens Haas ist es gelungen, als erster blinder Passagier, den die Geschichte der Luftschiffahrt kennt, die Reise von Berlin nach Kiel mitzumachen. Er mag Haas heißen und auch lange Ohren haben, aber ein Hafenfuß ist er jedenfalls nicht.

Wenn eine Millionärin für einige Strümpfe \$115 bezahlen muß, dann ist es die höchste Zeit, einen Verein zur Unterhaltung dieser Menschenklasse zu gründen; denn wenn die Strümpfe schon so teuer sind, was werden dann erst die Kleider, die Hüte und die Abendkleider kosten!

Joseph Lee, Präsident der National Plan Grounds Association in Boston, erklärte, daß die Sonntagsruhe, weil sie der Jugend die Gelegenheit zur Unterhaltung raubt, dem Verdorbenheit in die Hände arbeitete. Aber für Vernunftgründe haben die Fanatiker kein Gehör.

Ein Richter in Connecticut wurde von Col. Roosevelt Rückschrittler genannt und verlangt dafür eine Abbitte oder \$50,000 Entschädigung. Was würde der Jurist wohl fordern, wenn der Raube Richter ihm eines seiner beliebtesten sonstigen Kraftworte an den Kopf geschleudert hätte.

In Warschau wurde ein Straßenbahnstreik dadurch unterdrückt, daß ein Regiment Soldaten die Streiker zur Arbeit zwang. Unsere Straßenbahnbarone sind mit der bekannten Phrase: Was kann aus England gutes kommen? sicherlich nicht einverstanden.

Frl. Ethel Renebe, die vom Schwurgericht freigesprochene Geliebte des Dr. Crippen, hat, wie aus London gemeldet wird, bereits zehn Heirathsanträge erhalten. Die Antragsteller betrachten Ethel als ein geeignetes Objekt, mit dem man auf der Bühne oder als Vorleserin ein Vermögen erwerben könne.

Es heißt, daß die Gebrüder Wright sich mit der Luftfahrt, ihre Luftschiffe für Frachtbeförderungen einzusetzen. Also endlich doch eine Konkurrenz der Spreegesellschaften. Wenn jetzt auch die neue Petroleumgesellschaft ins Leben tritt, welche angeblich mit dem Standardöltrust in Wettbewerb treten soll, dann beginnt es zu regen. Oder auch nicht.

Der zehnjährige Michael, ein Sohn des russischen Fürsten Lenkowsky und Enkel des Generals Grant, spricht, wie berichtet wird, fünf Sprachen, nämlich russisch, englisch, französisch, deutsch und italienisch. Der Großvater hört alle diese Sprachen gerne, zieht es aber aus gewissen Gründen vor, seinen hoffnungsvollen Nachkommen nur auf englisch anzusprechen.

Einer unserer Mitbürger, der große Geschäftsinteressen auf der Insel Cuba besitzt, verlangt die Annexion der Insel der Antillen, weil ihre Städte wahre Traumstätten aller Länder sind. Sonderbare Logik! Wenn die Verhältnisse wirklich so wären, wie der Herr sie schildert, so sollten wir uns vernünftigerweise mit Händen und Füßen gegen die Angliederung wehren.

Das neueste auf dem Gebiete der Truffs ist der Milchpasteurisirungs-trust, ein etwas langes und verächtlich klingendes Wort. Es heißt, daß der Plan, in verschiedenen großen Städten die Pasteurisirung der Milch anfangsweise einzuführen, nur den Bemühungen der Fabrikanten von Pasteurisirungsmaschinen zuschreiben ist. Also ein sogenannter quater Truff — bis auf die jedenfalls beachtliche Vertheuerung der Maschinen.

VIENNA MARCH.

„Wien bleibt Wien.“

Popular Viennese March, as played by

Wagner's Famous German Military and Concert Band.

JOHANN SCHRAMMEL.

Publisher by AMERICAN MELODY Co., New York.

Ein chinesischer Gott.
Zi-Tsang-Wang, der von den Buddhisten als „König der Unterwelt“ verehrt wird.
Aus Shanghai schreibt man: Heute, am dreißigsten Tage des siebenten Monats begeben die Schanghai-Chinesen den Tag der Wiederkehr der Seelen der Abgestorbenen und opfern dem Zi-Tsang-Wang oder wie die Schanghaier in ihrem Dialekt sprechen, Zi-Tsang-Wong. Zi-Tsang-Wang ist der König der Unterwelt. Mit ihm hat es folgende Verwandtschaft:
Wie alle derartigen buddhistischen Herrschaften war er einst natürlich auch einmal als Mensch auf Erden gewandelt und war in das gemeine beneidenswerthe Schicksal eines frommen Königssohnes hineingeboren worden. Ungeheure Reichthümer durfte er sein eigen nennen, alle Freuden dieser Welt standen ihm offen. Aber er war eine besinnliche Natur und gab nichts auf irdische Genüsse und suchte seine einzige Freude im Wohlthun. So schmolz sein ungeheurer Reichthum zusammen, bis ihm schließlich eines Tages nichts mehr blieb. Und als bald jemand kam und ihm um seine letzte Habe, seine Bekleidung, hat, hieß er einfach den Bettelstrolach ein wenig verzeihen, grub ein Loch in die Erde, schleppte aus den Bekleidern heraus und in das Loch hinein und beglückte den Witternden mit der „letzten Hofe, die er hatte.“
Wie lange er nun so gefessen hat, ist offen geblieben. Es scheint aber, daß er es bis zu seinem Tode that. Nebenfalls wurde er später König der Unterwelt. Dort sitzt er nun Tag für Tag mit geschlossenen Augen außer an einem Tage im Jahr, eben dem oben genannten.
So ward er die Personifikation der trost aller Theorie auch im Buddhismus immer wieder zur Geltung kommenden Verneinung der „Beneinung des Willens zum Leben“. Oder da der Eingang in den Nirwana das höchste Ziel des Buddhisten, also doch auch die Erfüllung eines selbstlichen Wunsches ist, so kann man auch wohl sagen, daß sich in Zi-Tsang-Wang der Buddhismus selbst übertritt. Er will nicht sich, sondern die armen Seelen erlösen.
Diese armen Seelen nun läßt er an jenem Tage in Freiheit und zwar für dreimal vierundzwanzig Stunden. Man kann dann das Geräusch, das sie verursachen, deutlich hören, und soweit, wie in und um Schanghai, in China das verbummte und verbummende Rauschen und der finstere Aberglaube des entarteten Buddhismus herrscht, fällt es dem Volke auch gar nicht auf, daß das Geisterwimmern mit seinen bezeichnenden Geräuschen merkwürdigerweise gerade in die Zeit des Wanderfluges der Zugvögel fällt. Gerade die Hoffnung aber, daß die Geister der Abgestorbenen den Weg nicht finden, scheint die Volkstheorie, in denen der Aberglaube immer noch in der rohesten Form der Eiferlichkeit lebendig ist, dankbar zu stimmen. Denn am ersten der drei Tage wird dem sonst recht wenig beachteten Zi-Tsang-Wang geopfert. Und dieser Tag, an dem ihm der Geruch der aus einem merkwürdigen Pappbrei hergestellten Räucherstäbchen in die Nase steigt, ist der einzige im Jahre, an dem Zi-Tsang-Wang die Augen öffnet.

Wie das Chrysanthemum entstand.
Die Blütenpracht des Chrysanthemums, dessen Jahreszeit jedoch wieder angebrochen ist, veranlaßt ihren Ursprung einem liebenden Mädchen, dessen Geschichte eine sinnige japanische Legende erzählt. Eines der japanischen jungen Mädchen mit den perlweißen Zähnen und dem trüblichen Gang, ging begierig zu erfahren, ob ihr Verlobter sie immer lieben würde, in ihrem Garten spazieren, nach einer Blume suchend, die sie ausstrahlen wollte, als plötzlich ein junger Gott ihr erschien und sie zu ihr sprach:
„Die Liebe deines Geliebten soll, je viel Jahre währen, wie die Blütheblätter, zählen wird, die du dir erwählst.“ Das Mädchen suchte erquickt allüberall hergehend die Blume mit den zahllosen Blütenblättern. Schließlich plückte sie eine perlweiße Nelke und ergriff listig die lange goldene Nadel, die in ihrer Ferule steckte und trennte damit die Blütenfrone in zahllose lange, schmale Streifen. So war unter den betaglichen Feindern der jungen Liebenden die Chrysantheme mit ihren taufend schmiegsamen, sich ringelnden Mittern entstanden. — Nach Europa brachte zuerst vor mehr als hundert Jahren ein französischer Kapitän von seinem Weltreisen die japanische Blume mit, und die Kaiserin Josephine war es, die sie in dem Park von Malmaison zu pflanzen ließ und pflegte. Die Gelehrten nannten die neue Blume „Chrysanthemum“, das heißt die Goldblume.

Zu Konzert.
Nachbar (zur Dame): „Ihr Herr Gemahl scheint sich sehr für Mozart zu interessieren... wenn von dem etwas gespielt wird, macht er jedesmal auf!“

Eine feine Taschenuhr oder Diamant



macht eine künstlerische Einfaßung, den Träger verschönern.
Probirt unsere schönen Termine:
\$25.00—\$1.00 die Woche.
\$50.00—\$1.00 die Woche.
\$100.00—\$2.00 die Woche.
Wir begabten Fabrikat innerhalb einem Preis von 25 Werten für eine Stunde, der einen Anlauf von \$10 oder darüber macht. Bar oder Kredit.

Bee Five Jewelry Co.,
417 Spruce Straße,
Osten, Samstag Abend.

Bandert nicht länger!
Das Wetter wird kälter.

Sprecht vor und besichtigt unseren eleganten Vorrath von Mänteln und Knaben.
Anzüge und Neberräder.
Die Preise sind recht.
KRAMER BROS.,
325 Lakawanna Avenue.

W. F. Vaughan,
Grundeigenthum
Gekauft, Verkauft,
Vermiethet.
Office, 421 Lakawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Deutsch gesprochen.

Alt Weidelberg,
Restauration:
A la Carte, Table d'hote
von 12—2 Uhr Nachmittags.
Importirt und bierge, keine Liquore und Cigarren. Separat Gesellschaftszimmer.
Albert Jenke, Eigenth.
206—210 Penn Avenue.

Lohmann's .. Restaurant,
323 und 325 Spruce Straße.
St. Louis Anheuser-Busch, Stronburg und C. Robinson Bier. Berliner Weibier. Von Weinen und Liquoren werden nur die erprobtesten Marken geführt. Bester Porter und Whisky.
Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Jahrszeit. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.
Ignaz Zmeidopf.

Hermann Gogolin,
Besitzer des
„Hermann Cafe's,“
318—320 Spruce Straße,
(an dem Hotel Jersey).
Dieses und importirtes Bier heiß frisch an Zapf. Beste Wässer und Cigarren.
Während des Tages warmer Lunch, den es Samstag Abend.

Jacob Geiger, jr.
817 Cedar Avenue.
Etabliert in
Geiger's „Quack“ (10 Cents) und „Gallo Comfort“ (5 Cents), die allen Liebhabern eines guten und starken Cigarrens bekannt zu machen sind. Dieser hat die eine volle Anzahl anderer Cigarren, Man hat Wahl, Pfeffer und Qualität Artikel.